



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Eberswalde  
am 01.06.2017, 18:00 Uhr,  
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),  
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 27.04.2017
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht des Leiters der Polizeiinspektion Barnim
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
  - 9.1. **Vorlage:** I/0023/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Information zu Spenden und Sponsoring der Stadt Eberswalde per 31.12.2016
  - 9.2. **Vorlage:** I/0024/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Evaluation des Eberswalder Bürgerbudgets
10. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen

12. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
13. Abberufung eines Mitgliedes aus dem Kulturbeirat der Stadt Eberswalde
14. Genehmigung von Eilentscheidungen
15. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
  - 15.1. **Vorlage:** BV/0472/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eberswalde (Kurztitel: Straßenbaubeitragsatzung)
  - 15.2. **Vorlage:** BV/0473/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eberswalde (Kurztitel: Straßenbaubeitragsatzung)
  - 15.3. **Vorlage:** BV/0474/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eberswalde (Kurztitel: Straßenbaubeitragsatzung)
  - 15.4. **Vorlage:** BV/0470/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt  
Benennung der neu entstehenden öffentlichen Straße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 406/1 "Wohnquartier Westend-Center" in "Delmenhorster Straße"
  - 15.5. **Vorlage:** BV/0479/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt  
Bebauungsplan Nr. 219 "Energie- und Recyclingzentrum" Beschluss über die öffentliche Auslegung
  - 15.6. **Vorlage:** BV/0488/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
Abschluss einer "Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Vergütungsfestsetzung des gesetzlichen Vertreters auf den Landkreis Barnim"
  - 15.7. **Vorlage:** BV/0487/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo  
Annahme von Sachspenden für den Zoologischen Garten Eberswalde
  - 15.8. **Vorlage:** BV/0485/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt  
Sammlungskonzept des Museums Eberswalde

- 15.9. **Vorlage:** BV/0481/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
Vergabe für die Unterhaltung und Pflege der Grünflächen im Stadtgebiet Eberswalde
- 15.10. **Vorlage:** BV/0482/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
Vergabe von Bauleistung nach VOB für die Verkehrsanlage Fritz-Weineck-Straße
- 15.11. **Vorlage:** BV/0489/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE SPD-Fraktion  
Umsetzung der halbjährlichen Haushaltsberichterstattung gemäß § 29 KomHKV in der Stadt Eberswalde
- 15.12. **Vorlage:** BV/0452/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion CDU  
Parkregelung für Kurzzeitparker von 20 auf 30 Minuten erhöhen

#### **TOP 1:**

##### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Kurth, 1. stellv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

#### **TOP 2:**

##### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Kurth stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht vorgetragen.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 31 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

#### **TOP 3:**

##### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 27.04.2017**

Herr Kurth teilt mit, dass auf Seite 7, TOP 9.2, die Fraktion DIE SPD-Fraktion fälschlicherweise als Einreicher der Anfrage AF/0086/2017 „Finowkanal und Gefahrenabwehr“ aufge-

führt ist. Richtigerweise muss die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde als Einreicher der Anfrage benannt sein. Da es sich um einen offensichtlichen Schreibfehler handelt, wird die Korrektur vorgenommen.

Es liegen keine Einwendungen vor.

#### **TOP 4:**

##### **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Kurth teilt mit, dass die Anfragen AF/0090/2017 „Museum in der Adlerapotheke - Umsetzung der im Haushalt geplanten Vorhaben (Umszug des Magazins und Sonderausstellung Reformation)“ (**Anlage 2**) und AF/0091/2017 „Unterhaltung und Pflege von Grünflächen in der Stadt Eberswalde“ (**Anlage 3**) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie die Anfrage AF/0092/2017 „Kita- und Hortbetreuungsbedarf“ (**Anlage 4**) von der CDU-Fraktion vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurden und somit Bestandteil der Tagesordnung sind.

Weiterhin informiert Herr Kurth, dass Herr Ravené am 30.05.2017 schriftlich mitteilte, dass er als Mitglied des Kulturbeirates der Stadt Eberswalde zurücktritt. Folglich ist eine Abberufung, wie unter TOP 13 „Abberufung eines Mitgliedes aus dem Kulturbeirat der Stadt Eberswalde“ vorgesehen, nicht mehr notwendig. Aus diesem Grund reduziert sich die Tagesordnung um diesen Tagesordnungspunkt.

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

#### **TOP 5:**

##### **Informationen des Vorsitzenden**

Es werden keine Informationen gegeben.

#### **TOP 6:**

##### **Einwohnerfragestunde**

6.1 Herr Albrecht Triller, Erich-Weinert-Straße 1, 16227 Eberswalde:

- gibt seinen Wortbeitrag schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 5**)

Herr Boginski merkt an, dass es Ziel aller ist, dass sich die Mieterinnen und Mieter der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH (WHG) wohl fühlen, dass die Mieten sozial verträglich sind und dass es ein breites Mieterspektrum bei der WHG gibt. Herr Boginski informiert, dass 60 % der WHG-Wohnungen KdU-fähig (Kosten der Unterkunft) sind und somit ein großer Anteil der Mieterinnen und Mieter davon profitiert. Weiterhin hält die WHG 27 Wohnungen für Obdachlose, 139 Wohnungen für Geflüchtete sowie 94 Wohnungen für soziale Projekte mit Betreuungsbedarf vor. Weitere 275 Wohnungen unterliegen der Mietpreis- und Belegungsbindung. Herr Boginski merkt an, dass daraus eindeutig hervorgeht, dass die WHG ihrer sozialen Verantwortung gerecht wird. Er führt aus, dass fast die Hälfte

des Wohnungsbestandes seit 4 Jahren von keiner Mieterhöhung betroffen war. Die erfolgten Mieterhöhungen dienen zur Unterstützung der sozialen Projekte, sind aber auch eine Folge der steigenden Bewirtschaftungskosten. Der Aufsichtsrat der WHG setzt sich besonders auch dafür ein, dass breite Schichten der Bevölkerung mit Wohnungen mit sozial verträglichen Mieten versorgt werden. Herr Boginski schlägt an Herrn Triller gerichtet vor, einen Gesprächstermin zu vereinbaren, um sich persönlich und lösungsorientiert verständigen zu können.

Herr Triller erklärt sich mit dem von Herrn Boginski unterbreiteten Vorschlag einverstanden.

Herr Kurth beendet die Einwohnerfragestunde um 18.12 Uhr.

## **TOP 7:**

### **Bericht des Leiters der Polizeiinspektion Barnim**

Herr Kurth beantragt Rederecht für Herrn Starigk, Leiter der Polizeiinspektion Barnim.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Starigk berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Sicherheitslage in der Stadt Eberswalde (**Anlage 6\***).

*Herr Zinn gibt Fragen, Hinweise und Anregungen an Herrn Starigk von der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 7**) und hebt die dort enthaltenen Fragen hinsichtlich der Brandserie im Brandenburgischen Viertel, der Einschätzung des Fahrradstreifens in der Heegermühler Straße sowie des verkehrswidrigen Verhaltens auf dem Marktplatz hervor. Gleichzeitig bittet Herr Zinn um ein persönliches Gespräch mit Herrn Starigk, um die noch offenen Fragen klären zu können.*

*Herr Starigk informiert bezüglich der Brandserie im Brandenburgischen Viertel, dass die Polizei vor zwei Wochen eine Ermittlungsgruppe gebildet hat, um darauf zeitnah reagieren zu können. Aus ermittlungstaktischen Gründen kann Herr Starigk keine genaueren Angaben machen. Zum Fahrradstreifen in der Heegermühler Straße teilt er mit, dass bisher einige Kontrollen erfolgreich durchgeführt werden konnten und die Polizei sich der Problematik angenommen hat. Herr Starigk betont, dass jedoch u. a. Verkehrsunfälle von der Priorität höher sind, als die besagten Kontrollen. Bezüglich des verkehrswidrigen Verhaltens auf dem Marktplatz informiert Herr Starigk, dass dies für die Polizei keinen Brennpunkt darstellt. Sofern es zu Störungen und Verunreinigungen auf dem Marktplatz kommt, könnte der Kontakt mit der Stadt hergestellt werden, um dem entgegenzuwirken.*

## **TOP 8:**

### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

#### 8.1 Herr Boginski:

- informiert, dass Herr Dr. König ab dem heutigen Tag die kommissarische Leitung des Dezernats II übernommen hat

- informiert, dass er am 31.05.2017 mit Herrn Dr. König sowie mit Herrn Fischer, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg, und mit Frau Hildebrandt, stellvertretende Leiterin der Agentur für Arbeit Eberswalde, bei der Mitarbeiterversammlung der EBW Eisenbahnwerk Eberswalde GmbH zugegen war; einberufen wurde die Versammlung vom Insolvenzverwalter Herrn Eppert; dieser teilte in einer Pressemitteilung im Anschluss daran mit, dass das EBW in allen Instandsetzungsbereichen voll arbeitsfähig fortgeführt wird; weiterhin werden die Aufträge qualitäts- und zeitgerecht erfüllt; von den 167 Beschäftigten verbleiben 61 in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis, von den 106 gekündigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mussten 15 freigestellt werden; alle weiteren befinden sich bei vollem Gehalt in Qualifizierungsmaßnahmen, so dass den Mitarbeitern die Möglichkeit eröffnet wird, erweiterte Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben zu können; Herr Eppert erklärte weiterhin in der Mitteilung, dass der Standort mit den jetzigen Maßnahmen weiter entwickelt werden kann; dieser Vorteil steht dann auch zukünftigen Interessenten bzw. Investoren, welche im Rahmen des laufenden Prozesses gesucht werden, zur Verfügung; Herr Boginski führte in der gestrigen Versammlung aus, dass es Ziel sein sollte, nicht aufzugeben, da derzeit Aufträge vorhanden sind und abgearbeitet werden; aus seiner Sicht ist es wichtig, die Mitarbeiter und auch den Insolvenzverwalter, soweit es möglich ist, zu unterstützen; Herr Boginski informiert, dass die Agentur für Arbeit versucht, die Mitarbeiter mit verschiedenen Maßnahmen zu begleiten
- nimmt Bezug auf seine Ausführungen unter TOP 7.1 der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung am 27.04.2017 und teilt mit, dass er noch keinen Rücklauf der Fraktionen bezüglich deren Aktivitäten zur Thematik „Kreisstadt Eberswalde“ erhalten hat; Herr Boginski merkt an, dass vorgesehen ist, dass er sich vor der Sommerpause mit den einzelnen Fraktionen, insbesondere mit denen, deren Parteien im Brandenburger Landtag vertreten sind, zusammensetzt, um die weitere Vorgehensweise zur Thematik abzustimmen
- lädt zur Einwohnerversammlung Stadtmitte am 12.06.2017, um 18.30 Uhr, im Saal des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio ein

## 8.2 Frau Fellner:

- nimmt Bezug auf den geplanten Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Sommerfelde sowie die Absicht, den Bau im Jahr 2017 fertig zu stellen und informiert, dass das im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbes erarbeitete und geprüfte Projekt zur Bewilligung beim zuständigen Landesamt vorliegt; da es dort nur eine Bearbeiterin gibt, die sich mit allen Anträgen beschäftigt, teilte diese mit, dass eine Bearbeitung im Jahr 2017 noch erfolgen sollte; aus diesem Grund hat sich die Stadt Eberswalde mit Herrn Jorde, Ortsvorsteher Sommerfelde, in Verbindung gesetzt; Frau Fellner informiert, dass insbesondere Frau Kersten, Leiterin des Bürgermeisterbereiches, bemüht ist, eine Übergangslösung bis zur Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses, wie z. B. in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Sommerfelde, zu finden; sobald es neue Erkenntnisse hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise und der Vorlage des Fördermittelbescheides gibt, wird Frau Fellner entsprechend informieren
- bezieht sich auf den Beschluss-Nr. H 143/29/17 „Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben zur Schaffung von zusätzlichen Betreuungskapazitäten in der Eisenbahnstraße 100“

und den sich daraus ergebenden Auftrag, die Eisenbahnstraße 100 kurzfristig herzurichten, um Hortkapazitäten in Stadtmitte zu schaffen und teilt mit, dass ein Los für Maler- und Bodenbelagsarbeiten ausgeschrieben wurde; seitens der Verwaltung ist vorgesehen, die Vergabe im Juni 2017 vorzunehmen, um über die Sommerpause bauen zu können; Frau Fellner informiert, dass die Zuständigkeit aufgrund der Auftragssumme beim Hauptausschuss liegen würde, jedoch ist die fristgemäße Übersendung einer Beschlussvorlage aufgrund der Terminkette der Ausschreibung nicht möglich; aus diesem Grund bittet Frau Fellner die Stadtverordneten, um eine Stellungnahme, ob die Beschlussvorlage zur Vergabe des Loses in der Stadtverordnetenversammlung am 29.06.2017 thematisiert werden kann, um den Aufwand so gering wie möglich halten zu können

Die Stadtverordneten erklären sich mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

### 8.3 Herr Dr. König:

- lädt zum Straßenkulturfest FinE am 17.06.2017 ein

#### **TOP 9:**

##### **Informationsvorlagen**

#### **TOP 9.1:**

**Vorlage:** I/0023/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

##### **Information zu Spenden und Sponsoring der Stadt Eberswalde per 31.12.2016**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Information zum Spendenbericht per 31.12.2016 zur Kenntnis.

#### **TOP 9.2:**

**Vorlage:** I/0024/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

##### **Evaluation des Eberswalder Bürgerbudgets**

Herr Kurth teilt mit, dass eine Austauschseite zur Informationsvorlage an alle Stadtverordneten mit den Sitzungsunterlagen übersandt wurde.

*Herr Zinn merkt an, dass die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde es befürwortet hätte, wenn die Informationsvorlage im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport sowie im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt vorgelegen hätte. Er ist der Ansicht, dass nach mehrjähriger Praktizierung des Bürgerbudgets eine Rückkehr zu den Grundanliegen dessen erfolgen sollte. Weiterhin ist er der Meinung, dass die Bürgerinnen und Bürger große Defizite hinsichtlich der Zusammenhänge eines Haushaltes und der gefassten Beschlüsse haben. Herr Zinn fragt, ob vorgesehen ist, die novellierte Satzung im Juni als entsprechende Beschlussvorlage einzubringen und ob alle Fachausschüsse in der Beratungsfolge mit vorgesehen sind.*

*Herr Boginski teilt mit, dass die von Herrn Zinn angesprochene Beschlussvorlage im Juni 2017 für den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen, den Hauptausschuss und die Stadtverordnetenversammlung vorgesehen ist.*

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Evaluation zum Eberswalder Bürgerbudget mit Stand zum 27.04.2017 zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird im Juni 2017 einen Satzungsentwurf vorlegen, der die empfohlenen Änderungen, soweit rechtlich und tatsächlich möglich, beinhaltet.

Der Satzungsentwurf wird der Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 29.06.2017 zur Beratung und Beschlussfassung zugeleitet.

#### **TOP 10:**

**Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

#### **TOP 10.1:**

**Anfrage:** AF/0090/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Museum in der Adlerapotheke - Umsetzung der im Haushalt geplanten Vorhaben**

(Umzug des Magazins und Sonderausstellung Reformation)

Herr Dr. König nimmt die Beantwortung wie folgt vor:

#### zu Frage 1:

Die Anforderungen sind vielfältig. Beispielsweise sollte die Fläche zwischen 600 und 900 m<sup>2</sup> liegen. Weiterhin sollte eine unterschiedliche Nutzung der Räume möglich sein, z. B. zur Lagerung und als Arbeitsplatz sowie zur Sicherung wertvoller Gegenstände. Verschiedene Räume sollten ein jeweils unterschiedliches Raumklima aufweisen, wobei die Temperatur konstant bleiben und die Luftfeuchtigkeit 50 % nicht überschreiten sollte. Weiterhin gibt es bauliche und sicherheitstechnische Anforderungen sowie auch aufgrund der Gewichte unterschiedliche Traglastanforderungen.

#### zu Frage 2:

Derzeit erfolgt im Museum die Erfassung, welche Güter noch nutzbar sind. Die Vorbereitungen hierzu erfolgen in Zusammenarbeit mit einem Restaurator. Vorgesehen ist, den Umzug in Abhängigkeit der Darstellung der Standorte bis Ende 2018 vollzogen zu haben.

#### zu Frage 3:

Es wird zwei Ausstellungsorte anlässlich des 500. Reformationsjubiläum geben. Die Ausstellung im Museum thematisiert die Spuren der Reformation im Alltag der Menschen und wird mit Exponaten aus der kirchlichen Sammlung des Museums sowie anderen Leihgaben ergänzt. In der Stadtpfarrkirche wird es hierzu weitere Informationen geben und eine Text- und Exponatliste wurden erstellt. Die Eröffnung der Ausstellung wird am 22.09.2017, um 17.00 Uhr, erfolgen; im Museum ist die Eröffnung am selben Tag um 18.00 Uhr. Hierfür werden

noch gesonderte Informationen erfolgen.

zu Frage 4:

Es konnten Fördermitteln vom Kulturland Brandenburg in Höhe von 4.000 € sowie 2.000 € vom Landkreis Barnim eingeworben werden.

**TOP 10.2:**

**Anfrage:** AF/0091/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Unterhaltung und Pflege von Grünflächen in der Stadt Eberswalde**

Die schriftliche Beantwortung wurde vor der Sitzung alle Stadtverordneten verteilt (**Anlage 8**).

**TOP 10.3:**

**Anfrage:** AF/0092/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion CDU

**Kita- und Hortbetreuungsbedarf**

Herr Dr. König teilt mit, dass er diese Anfrage schriftlich beantworten wird.

10.4 Herr Trieloff:

- bezieht sich auf den zur Verfügung gestellten Entwurf zur Konzeptfortschreibung des Familiengartens und fragt, ob dieser auch digital bereitgestellt werden könnte
- merkt an, dass in dem Konzeptentwurf zum Familiengarten auch die Borsighalle mit aufgeführt ist und fragt, ob die im Rahmen des Denkmalschutzes erarbeiteten Studien bzw. Konzepte zur Borsighalle allen Stadtverordneten digital zur Verfügung gestellt werden könnten

Herr Boginski sagt dies zu.

10.5 Herr Zinn:

- teilt ergänzend zum Bericht des Leiters der Polizeiinspektion Barnim unter TOP 7 der heutigen Stadtverordnetenversammlung mit, dass am heutigen Tage das Eckpunktepapier „Kommunale Kriminalitätsprävention“ sowie der Erlass „Sicherheitspartner des Landes Brandenburg“ des Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg in Kraft tritt, welche den Erlass zur Kommunalen Kriminalitätsverhütung ersetzt; Herr Zinn bittet, dass für die zuständigen Fachausschüsse, wie Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen sowie Hauptausschuss, diese zur Verfügung gestellt werden, um sich mit der Thematik auseinandersetzen zu können
- bezieht sich auf die in den verschiedensten Medien abgedruckten Veröffentlichungen zur Kreisumlage und fragt, ob seitens der Stadt Eberswalde beabsichtigt ist, mit einem konkreten Betrag an den Landkreis Barnim im Rahmen der Haushaltsdebatte heranzutreten

Herr Boginski ist der Ansicht, dass, wenn die Berichterstattung den Tatsachen entsprechen sollte, die gewählten Kreistagsabgeordneten die Interessen der Stadt Eberswalde vertreten

und sich für eine gerechte Verteilung des in den Medien abgedruckten Betrages einsetzen werden. Herr Boginski weist darauf hin, dass der Landrat sich diesbezüglich noch nicht mit ihm in Verbindung gesetzt hat. Weiterhin teilt Herr Boginski mit, dass es den Stadtverordneten unbenommen bleibt, eine entsprechende Beschlussvorlage einzubringen.

- bezieht sich auf die Ausführung von Herrn Trieloff unter TOP 10.4, 1. Anstrich und teilt mit, dass der Konzeptentwurf zum Familiengarten vom 13.04.2017 im Ratsinformationssystem eingestellt worden ist; Herr Zinn fragt, ob derzeit die Diskussion zum Konzeptentwurf erfolgt und ob die eigentlich angekündigte 1. und 2. Lesung zum Konzept im Herbst 2017 vorgenommen wird

Herr Boginski macht darauf aufmerksam, dass es Wunsch der Stadtverordneten war, das o. g. Konzept mit dem derzeitigen Entwicklungsstand von der Verwaltung zur Verfügung gestellt zu bekommen. Diesem Wunsch ist die Verwaltung nachgekommen. Demzufolge wartet die Verwaltung derzeit auf ein Feedback seitens der Stadtverordneten hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise. Weiterhin teilt Herr Boginski mit, dass Herr Dr. Scharnholtz vom Institut für Neue Industriekultur INIK GmbH im Juni 2017 in allen beratenden Ausschüssen das Konzept zum Familiengarten in der derzeitigen Fassung vorstellen und alle dort aufgeworfenen Intentionen aufgreifen wird. Sofern notwendig, erfolgt danach eine Überarbeitung des Konzeptes und die erneute Vorstellung in den politischen Gremien.

#### 10.6 Herr Morgenroth:

- weist darauf hin, dass in der Triftstraße bei einigen Ebereschen die Äste stark vertrocknet sind und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es sich hierbei eventuell um eine Krankheit handelt

Frau Fellner sagt eine Prüfung der Angelegenheit zu.

- bezieht sich auf das gesamte Gebiet um den Herthateich und die dort vorhandene Brücke und den dort auf den Wegen umherliegenden Bäumen und fragt, ob seitens der Stadt Eberswalde Maßnahmen eingeleitet werden, so dass die Wege wieder gefahrlos betreten werden können

Frau Fellner teilt mit, dass eine Prüfung der Angelegenheit vorgenommen wird.

#### 10.7 Herr Jur:

- bezieht sich auf die geplante B 167 n in Zuständigkeit des Landesbetriebes Straßenwesen (LS) und teilt mit, dass seinem Kenntnisstand nach im Bundesverkehrsministerium eine Einigung hinsichtlich der Bundeswasserstraßen erzielt werden konnte; aus diesem Grund fragt Herr Jur, ob in der Verwaltung neue Erkenntnisse zum Planfeststellungsverfahren B 167 n vorliegen

Frau Fellner teilt mit, dass dem Schreiben von Herrn Koeppen entnommen werden konnte, dass im Jahr 2018 die vorausgehenden Arbeiten an der Wasserstraße erfolgen werden. Frau Fellner führt aus, dass es derzeit Aufgabe des LS ist, die ca. 400 eingegangenen Einwendungen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zu beantworten, Deckblätter zu

erarbeiten, dort wo Planänderungen erforderlich sind und zu prüfen, ob eine erneute Auslegung notwendig ist, um die kompletten Unterlagen dann anschließend an die Planfeststellungsbehörde, dem Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (LBGR) in Cottbus, übergeben zu können. In diesem Zusammenhang weist Frau Fellner darauf hin, dass Herr Boginski in diversen Gesprächen gegenüber Herrn Dr. Klein, Vorstandsvorsitzender des LS, daran erinnert hat, dass die hierfür notwendigen Bearbeitungskapazitäten zur Verfügung gestellt werden, um das Vorhaben schnellstmöglich voranbringen zu können.

#### 10.8 Herr Banaskiewicz:

- bezieht sich auf die im Stadtgebiet vorhandenen Straßenschäden und fragt, ob sich die Verwaltung hinsichtlich der Beseitigung der vorhandenen Winterschäden (z. B. Freienwalder Straße, Schützenplatz etc.) annehmen kann, unabhängig von existierenden Eigentumsverhältnissen

Frau Fellner teilt mit, dass die Verwaltung sich der Angelegenheit annehmen wird.

- teilt mit, dass er diversen Zeitungsartikeln entnehmen konnte, dass es ein Umdenken zum Betrieb der Wasserstraßen gab und sich der Bund für touristisch genutzte Wasserstraßen zuständig fühlt; aus diesem Grund fragt Herr Banaskiewicz, ob es für den Finowkanal eine neue Variante gibt

Herr Boginski informiert, dass der für Juni 2017 vereinbarte Reservetermin im beiderseitigen Einvernehmen abgesetzt worden ist, da es keinen neuen Kenntnisstand gibt. Der nächste reguläre Termin wird im September 2017 stattfinden. Unabhängig davon sagt Herr Boginski zu, diesbezügliche Erkundigungen einzuholen.

#### 10.9 Herr Dr. Mai:

- weist darauf hin, dass das Schlagloch vor der Brücke, welches sich in der Zuständigkeit des LS befindet, noch nicht in Ordnung gebracht wurde
- teilt mit, dass das Riesenloch in Richtung Bernau, welches seit ca. 1 Jahr vorhanden ist, immer noch nicht repariert wurde
- informiert, dass es in der Eichwerderstraße auf der linken Seite von der Breite Straße kommend ein Gehöft gibt, wo der Bürgersteig seit Jahren zugewachsen ist und nicht nutzbar ist und bittet, dass dieser Zustand beseitigt wird; weiterhin weist Herr Dr. Mai auf eine Mauer eines Gebäudes im Bereich des Kinderspielplatzes hin, wo diverse lose Steine draufliegen, die genau in Richtung Kinderspielplatz fallen würden und bittet, die bestehende Gefahr für die spielenden Kinder zu beseitigen

Frau Fellner teilt mit, dass sich die Verwaltung der Angelegenheiten annehmen wird.

## **TOP 11:**

### **Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen**

#### ABPU am 09.05.2017:

Herr Wolff, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen

#### ASBKS am 10.05.2017:

Herr Landmann, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

#### AWF am 11.05.2017:

Herr Jur, Vorsitzender, informiert über die behandelte Thematik, die erörterten Informationsvorlagen sowie die behandelten Beschlussvorlagen.

Des Weiteren teilt Herr Jur mit, dass Frau Irene Kersten zur stellvertretenden Vorsitzenden des AWF gewählt wurde

#### HA am 18.05.2017:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Informations- und Beschlussvorlagen.

## **TOP 12:**

### **Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen**

Es gibt keine Wortmeldungen.

## **TOP 14:**

### **Genehmigung von Eilentscheidungen**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

Es wird eine 25-minütige Pause eingelegt.

## **TOP 15:**

### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

#### **TOP 15.1:**

**Vorlage:** BV/0472/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eberswalde (Kurztitel: Straßenbaubeitragssatzung)**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 30/224/17**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eberswalde (Kurztitel: Straßenbaubeitragssatzung).

**TOP 15.2:****Vorlage:** BV/0473/2017 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt**1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eberswalde (Kurztitel: Straßenbaubeitragssatzung)**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 30/225/17**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eberswalde (Kurztitel: Straßenbaubeitragssatzung).

**TOP 15.3:****Vorlage:** BV/0474/2017 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt**2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eberswalde (Kurztitel: Straßenbaubeitragssatzung)**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 30/226/17**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eberswalde (Kurztitel: Straßenbaubeitragssatzung).

**TOP 15.4:****Vorlage:** BV/0470/2017 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Benennung der neu entstehenden öffentlichen Straße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 406/1 "Wohnquartier Westend-Center" in "Delmenhorster Straße"**

*Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird, weil er die Qualität einer Städtepartnerschaft nicht mit der Benennung eines Straßennamens verbindet.*

*Herr Boginski weist darauf hin, dass es zwischen der Stadt Eberswalde, den Einwohnern der Stadt Eberswalde im Rahmen diverser Aktivitäten verschiedenster Vereine und Schulen und der Stadt Delmenhorst einen sehr intensiven städtepartnerschaftlichen Kontakt gibt.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 30/227/17**

Der Benennung der neu entstehenden öffentlichen Straße, in der Anlage 1 gelb dargestellt, im Geltungsbereich des BPL Nr. 406/1 „Wohnquartier Westend Center“ in „Delmenhorster Straße“ wird zugestimmt.

**TOP 15.5:****Vorlage:** BV/0479/2017 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Bebauungsplan Nr. 219 "Energie- und Recyclingzentrum" Beschluss über die öffentliche Auslegung**

Herr Kurth teilt mit, dass im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 09.05.2017 ein Änderungsantrag mehrheitlich befürwortet wurde, wonach in den textlichen Festsetzungen der Planzeichnung TF 2, Absatz 2, Nr. 2 f) sowie TF 2, Absatz 3, Nr. 1 a) zu streichen sind. Die geänderte Beschlussvorlage wurde einstimmig befürwortet.

Entsprechende Austauschseiten wurden mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt.

Frau Oehler stellt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag, die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt zu verweisen, verbunden mit der Auflage, einen Vertreter der Wohnungsbaugenossenschaft e. G. oder des Landkreises Barnim einzuladen, der zur Thematik Biomasseanlage auf dem Gebiet des Energie- und Recyclingzentrums nähere Auskünfte erteilen kann.

Abstimmungsergebnis zum Überweisungsantrag: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 30/228/17****1. Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Der nach Maßgabe der Synopse vom 08.08.2014 erarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 219 "Energie- und Recyclingzentrum" und seine Begründung werden in der vorliegenden Fassung vom 18. April 2017 unter der Bedingung gebilligt, dass die

- in der textlichen Festsetzung TF 2 (2) Nr. 2 f) allgemein zulässigen Biomasseanlagen und
- die in der textlichen Festsetzung TF 2 (3) Nr. 1 a) ausnahmsweise zulässigen Biomasseanlagen ersatzlos gestrichen werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 219 "Energie- und Recyclingzentrum" und seine Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

## 2. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die öffentliche Auslegung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bekannt zu machen, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind.

### **TOP 15.6:**

**Vorlage:** BV/0488/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

### **Abschluss einer "Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Vergütungsfestsetzung des gesetzlichen Vertreters auf den Landkreis Barnim"**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

#### **Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 30/229/17**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Vergütungsfestsetzung des gesetzlichen Vertreters auf den Landkreis Barnim“ (Anlage). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen.

### **TOP 15.7:**

**Vorlage:** BV/0487/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo

### **Annahme von Sachspenden für den Zoologischen Garten Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

#### **Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 30/230/17**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme von Sachspenden vom Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e. V. in Höhe von 75.000,00 € für das Haushaltsjahr 2017 laut beigefügter Liste.

### **TOP 15.8:**

**Vorlage:** BV/0485/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt

### **Sammlungskonzept des Museums Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

#### **Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 30/231/17**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das als Anlage beigefügte Sammlungskonzept des Museums Eberswalde.

Das Sammlungskonzept tritt am 01.07.2017 in Kraft.

**TOP 15.9:**

**Vorlage:** BV/0481/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Vergabe für die Unterhaltung und Pflege der Grünflächen im Stadtgebiet Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 30/232/17**

Der Vergabe für die Unterhaltung und Pflege der Grünanlagen in der Stadt Eberswalde mit dem Auftragswert

Jahresauftragswert 2018 159.447,98 EUR

optionale Vertragsverlängerung 2019 197.458,68 EUR

optionale Vertragsverlängerung 2020 197.458,68 EUR

optionale Vertragsverlängerung 2021 197.458,68 EUR

optionale Vertragsverlängerung 2022 197.458,68 EUR

wird vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel der jeweiligen Haushaltsjahre zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Stephanus-Werkstätten gGmbH, Bad Freienwalde zu erteilen.

**TOP 15.10:**

**Vorlage:** BV/0482/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Vergabe von Bauleistung nach VOB für die Verkehrsanlage Fritz-Weineck-Straße**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 30/233/17**

Dem Vergabevorschlag für die Verkehrsanlage Fritz-Weineck-Straße - Straßenbau und Regenentwässerung in Höhe von 874.690,22 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Gala Tiefbau GmbH aus Schwedt zu erteilen.

**TOP 15.11:**

**Vorlage:** BV/0489/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE SPD-Fraktion

**Umsetzung der halbjährlichen Haushaltsberichterstattung gemäß § 29 KomHKV in der Stadt Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**TOP 15.12:**

**Vorlage:** BV/0452/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion CDU

**Parkregelung für Kurzzeitparker von 20 auf 30 Minuten erhöhen**

*Herr Ortel regt an die Verwaltung gerichtet an, dass im Rahmen der Diskussion zum Parkraumbewirtschaftungskonzept auch die Einzelhändler mit einbezogen werden sollten, um die Stärkung des Einzelhandels weiter voranzubringen.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Herr Kurth beendet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 20.38 Uhr.

Kurth  
1. stellv. Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

Behnke  
Schriftführerin

---

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

\* Gemäß den Ausführungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 12.12.2013 wird diese Anlage an die Fraktionsvorsitzenden sowie die fraktionslosen Stadtverordneten übersandt und ist im Ratsinformationssystem einsehbar.



- **FDP**  
 Martin Hoeck  
 Dr. med. Sabine Klavehn                      entschuldigt  
 Götz Trieloff
  
- **Alternatives Wählerbündnis Eberswalde**  
 Otto Baaz  
 Dr. Günther Spangenberg  
 Carsten Zinn
  
- **Bündnis Eberswalde**  
 Viktor Jede  
 Dr. Ilona Pischel
  
- **Ortsvorsteher/in**  
 Werner Jorde
  
- **Dezernent/in**  
 Anne Fellner  
 Dr. Jan König
  
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**  
 Dr. Charlotte Canditt  
 Christian Schommartz
  
- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**  
 Barbara Bunge
  
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**  
 Andy Haß  
 Dr. Bernd-Juergen Hensch  
 Nancy Kersten  
 Stefan Müller  
 Jenny Seiffert  
 Sven Siebert
  
- **Gäste**  
 Jens Starigk